



## Ospelt, Ludwig

**Autor: Donat Büchel | Stand: 31.12.2011**

Landtagsabgeordneter und Bürgermeister. \*31.1.1882 Vaduz, †27.10.1949 Spital Hirslanden (Zürich), von Vaduz, wohnhaft in Vaduz. Sohn des Maurermeisters Joseph Anton und der Mathilda, geb. Wachter, fünf Geschwister. Ledig.

Baugewerbeschule in Innsbruck. Nach 1900 arbeitete Ospelt mehrere Jahre bei Baumeister Johann Beck in Südrussland und nach seiner Rückkehr im Baugeschäft seines Vaters, das er nach dessen Tod von 1918 bis 1946 führte. Ab 1933/34 war Ospelt zudem Wirt und Mitbesitzer des Waldhotels «Liechtensteiner Hof».

1921–24 Mitglied des Vaduzer Gemeinderats (FBP), 1930–33 und 1936–42 Bürgermeister. In seiner Amtszeit unter anderem Ausbau des Krankenhauses (1930–31), Bau einer Wasserleitung Malbun–Vaduz (1930–31), der Kirche St. Josef (1930–31) und des Rathauses (1932–33) sowie Errichtung des Schulhauses Ebenholz (1937). 1932–39 Landtagsabgeordneter, zeitweilig Mitglied der Finanzkommission und des Landesausschusses. Ospelt unternahm 1936 im Landtag einen Vorstoss für eine allgemeine Altersversicherung.

1922–49 Konsul der Niederlande für Liechtenstein. 1927–30 Mitglied des Verwaltungsrats der Liechtensteinischen Kraftwerke (LKW). Ospelt setzte sich in der Zeit des Zweiten Weltkriegs öffentlich für die Erhaltung der liechtensteinischen Selbstständigkeit ein. Ehrungen: Ritter des Königlich Niederländischen Ordens von Oranien-Nassau, fürstlich liechtensteinisches Verdienstzeichen in Gold.

### Literatur

- Vaduz - Der Hauptort des Fürstentums Liechtenstein in Wort und Bild, hg. von der Gemeinde Vaduz, Vaduz 2006, S. 37–39.
- *Peter Geiger*: Krisenzeit. Liechtenstein in den Dreissigerjahren 1928–1939, 2 Bände, Vaduz/Zürich 1997, <sup>2</sup>2000.
- *Paul Vogt*: 125 Jahre Landtag, hg. vom Landtag des Fürstentums Liechtenstein, Vaduz <sup>2</sup>1988, S. 173.
- *Engelbert Bucher*: Familienchronik der Walsergemeinde Triesenberg. 1650–1984, Bd. 3, Triesenberg 1986, S. 42f.



## Nachrufe

- Liechtensteiner Vaterland, 29.10.1949, S. 4.
- Liechtensteiner Volksblatt, 1.11.1949, S. 2.

## Zitierweise

<<Autor>>, «Ospelt, Ludwig», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL),  
URL: <<URL>>, abgerufen am 27.3.2025.

Abgerufen von „[https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Ospelt,\\_Ludwig&oldid=27568](https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Ospelt,_Ludwig&oldid=27568)“